

## **ERNTEDANK- und Wiedereröffnungsgottesdienst mit Weihe der Krieler Dorfkirche zur RADFAHRERKIRCHE am Telegraphenradweg**

Die aus dem 17. Jahrhundert stammende Krieler Kirche erstrahlt jetzt nach ihrer Sanierung in neuem Glanz. Nach der Instandsetzung des Kirchturms (2018–2020) erfolgten ab Herbst 2022 die Sanierungsarbeiten am Kirchenschiff einschließlich des Interieurs. Die Gesamtkosten betragen 530.000 €. Zur Finanzierung des Vorhabens stellten der Bund, das Land und die Christophorus Kirchengemeinde Mittel zur Verfügung.

Am 1. Oktober 2023 fand ein Erntedank- und Wiedereröffnungsgottesdienst einschließlich Weihung der Kirche zur „Radfahrerkerche“ statt, mit Superintendent Thomas Wisch und Pfarrer Sebastian Mews, an dem ca. 85 Personen teilnahmen. Passend zum Anlass setzte sich der Superintendent bei der Weihe überraschend einen Radfahrerhelm auf und ließ einen „Telegraphen-Offizier“ spontan Worte an die Teilnehmer richten.

Für das leibliche Wohl im Anschluß an den Gottesdienst sorgten der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Krielow e.V. und die Ortsgruppe der Krieler Landfrauen. Auch das sonnige Herbstwetter trug zum Gelingen bei.

Die Kirchengemeinde und vor allem auch die Krieler Einwohner sind stolz darauf, dass die Kirche restauriert wurde, wieder zur Nutzung zur Verfügung steht und so auch das äußere Erscheinungsbild des Ortes deutlich aufgewertet wurde.

Diese besondere Einweihung einer „Radfahrerkerche“ in Krielow im Oktober 2023, direkt am erst 2022 eröffneten Telegraphenradweg im Land Brandenburg, fiel zusammen mit dem 190. Jubiläum der Fertigstellung der Königlich Preussischen Optischen Telegraphenlinie zwischen Berlin und Koblenz im Jahre 1833 mit insgesamt 62 Stationen über 588 km Luftlinie.

Auch deshalb war es uns „Telegraphenfreunden“ von ehemaligen Stationsorten dieser Telegraphenlinie im Land Brandenburg ein Bedürfnis, mit dabei zu sein. In der strahlend frisch sanierten Kirche konnten wir den zahlreichen Besuchern unsere kleine Ausstellung zur Optischen Telegraphie und zum Telegraphenradweg präsentieren. Ein „uniformierter Telegraphist“ brachte das Flair der Telegraphistenzeit um 1840 mit in die Kirche.

Den Einwohnern von Krielow und der Kirchengemeinde spendeten die Telegraphenfreunde eine Informationstafel zur Kirche und zum Telegraphenradweg und ein Werkzeugkoffer für Radfahrer wurde übergeben.

Als Abschluß dieses besonderen Tages erprobte eine Radfahrergruppe bei „schützender Begleitung“ des Superintendenten Thomas Wisch, auf seiner Heimfahrt per Rad nach Lehnin, ein Stück des Telegraphenradweges nach Derwitz. Dort erwartete uns Heinz Grützmacher zu einer interessanten Führung im Lilienthal-Museum und in der Dorfkirche Derwitz (Totenkissen u. a.).

Der Festgottesdienst und die Fahrt auf dem Telegraphenradweg steckten schon den zukünftigen Weg ab: Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Kirchengemeinde, der Gemeinde Groß Kreutz (Havel) und dem Krieler Ortsbeirat ist eine vielfältige Nutzung der Kirche vorgesehen: Als offene Radfahrerkerche, als Ort des kirchlichen Lebens, der Ruhe und Besinnung, mit Informationsmöglichkeiten inkl. zum

Telegraphenradweg und als Ort für kulturelle und touristische Veranstaltungen. Bei Bedarf stehen zudem die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses zur Verfügung. Wir Telegraphenfreunde werden gern mitgestalten, damit die RADFAHRERKIRCHE weithin bekannt und gern genutzt wird.

Herzlichen Dank an alle für die Vorbereitung und Durchführung dieses Tages.

Bernd Gebauer  
Ortsvorsteher Krielow

Wolfgang Groch  
IG Optische Telegraphie  
Schenkenberg